

# WIR SIND ENERGIEGEWINNER



Prozessoptimierung

→ WÄSCHEREI EDELWEISS ORDEL OHG & CO. BURG

... weil wir unseren **jährlichen Energieverbrauch** mit neuen Anlagen  
um **44,6 Prozent** reduzieren konnten.

- **Firmenname:** Wäscherei Edelweiss Ordell oHG & Co.
- **Firmensitz:** Burg
- **Anzahl Mitarbeiter:** 30
- **Gesamtenergieverbrauch (2017):** 932,9 MWh

- **Herausgeber:** Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH, Olvenstedter Straße 66 , 39108 Magdeburg  
www.lena.sachsen-anhalt.de
- Stand:** Mai 2020

## → LEISTUNGS- PORTFOLIO

Im Jahr 1954 gegründet, wird die Edelweiss Ordell oHG seit 1991 in zweiter Generation geführt. Ursprünglicher Sitz war die Burger Innenstadt. Im Jahr 2010 erfolgten ein Neubau im Industrie- und Gewerbepark und eine völlig neue Aufstellung. Auf 810 Quadratmetern versorgt das Unternehmen regionale und überregionale Kunden. Zu den Dienstleistungen gehört das Waschen von Haushaltswäsche jeglicher Art, chemische Reinigung von Garderobe und die professionelle Reinigung von besonderer Kleidung. Die Kunden kommen aus den Bereichen der Altersresidenzen und Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen, Industrie und Handwerk sowie der Gastronomie und Hotellerie.

## → AUSGANGS- SITUATION

Es wurden zwei Hauptarbeitsbereiche betrachtet. Das Herzstück einer Wäscherei ist die Wäschemangel. Im Unternehmen kam ein 21 Jahre alter Doppelroller mit zwei schweren Stahlmulden zum Einsatz. Um mit dieser Maschine arbeiten zu können, mussten die Stahlmulden täglich aufgeheizt werden. Des Weiteren war ein äußerst ineffizienter, alter Trockner (25 Jahre), der indirekt mit Dampf betrieben wurde, im Einsatz. Im Energieaudit wurde festgestellt, dass der Wirkungsgrad der Anlage sehr schlecht war, was zu einem extrem hohen Energieverbrauch führte.

## → UMGESETZTE MASSNAHMEN

Durch eine neue hocheffiziente Mangel mit Heizbandtechnologie sowie zahlreiche Steuerungs- und Regelungsmöglichkeiten wird der Erdgasverbrauch um 32 kWh jährlich reduziert. Dies entspricht einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 7,2 Tonnen. Ein hocheffizienter, direkt beheizter, steuerbarer Gastrockner vermeidet eine Übertrocknung der Wäsche und erzielt höhere Chargenmengen. Die neuartige Belade- und Fördertechnik spart Energie und sichert kurze Be- und Entladezeiten. Dadurch werden jährlich 1.100 kWh Strom und 51.500 kWh Erdgas eingespart. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung beträgt 12,3 Tonnen. Durch die Umsetzung dieser beiden Maßnahmen können insgesamt 84.600 kWh Energie eingespart werden, das entspricht 44,6 Prozent.

*„DIE INVESTITION IN  
MODERNSTE TECHNIK  
ZAHLT SICH SPÜRBAR AUS“*

**TORSTEN GERLACH**  
GESCHÄFTSFÜHRER

## → ENERGIEEFFIZIENZPARTNER VOR ORT

MCH GmbH  
Dipl.-Ing. Olaf Giese  
Halberstädter Straße 40a  
D-39112 Magdeburg



Neuer hocheffizienter und direkt beheizter Gastrockner DC 60